

Was ist eine Mustersanierung?

Eine Mustersanierung grenzt sich von einer herkömmlichen thermisch/energetischen Sanierung durch deutlich höhere Endenergieeinsparung und CO₂ Reduktionen ab. Außerdem werden bei einer Mustersanierung beispielsweise durch den Einsatz erneuerbarer Energie oder umweltfreundlicher Baustoffe weitere ökologische Aspekte umgesetzt. Eine Mustersanierung verfolgt aber auch soziale Ziele, wie etwa Komfortsteigerung und damit verbunden erhöhte Lebens- bzw. Wohnqualität.

Mustersanierungen richten sich an Bauherren, Berater und Planer von betrieblich genutzten Gebäuden. Als Vorzeigeprojekt soll eine Mustersanierung auch das Potential zur Vervielfältigung und Nachahmung beinhalten und keinesfalls eine überbeuerte Sonderlösung darstellen. Wichtig für die Reproduzierbarkeit einer Mustersanierung ist zudem ein sinnvolles Kosten/Nutzenverhältnis. Darüber hinaus zeigen Mustersanierungen Zukunftslösungen auf und geben so die Richtung für zukünftige Sanierungen und Förderprogramme vor.

Warum eine Mustersanierung?

- **Niedrige Energiekosten:** Derzeit können die Energiekosten in der Zukunft kaum prognostiziert werden. Starke Preissteigerungen sind nicht auszuschließen, sie sind eher zu erwarten. Eine Mustersanierung, die hohe Anforderungen an die thermisch-energetische Qualität hat, kann sich künftig über sehr niedrige Energiekosten freuen.
- **Niedrige Betriebskosten:** Neben den Energiekosten spielen auch Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Reinigung eine Rolle. Wird Wert auf eine hohe Qualität bei der Materialen- und Geräteauswahl gelegt, können auch hier wesentliche Einsparungen lukriert werden.
- **Krisensicherheit:** In Zeiten unsicherer Energiemärkte und einer hohen Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen kann ein Umstieg auf erneuerbare Energie ein Sicherheitsfaktor für die Energiebereitstellung im eigenen Gebäude sein.
- **Imagegewinn:** Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind neben den tatsächlichen ökologischen Aspekten auch Imageträger. Nachhaltige Unternehmen gelten als wettbewerbsfähiger.
- **Wertstabilität:** Mustersanierungen sind qualitativ hochwertige Gebäudeentwicklungen. Die Immobilienkrise hat eine Trendumkehr in Richtung hochwertiger Immobilien bewirkt. Durch eine vorbildliche Sanierung können der Wert und die längerfristige Rendite der Immobilie wesentlich gesteigert werden, unter anderem, weil Leerstandsdaten geringer ausfallen.
- **Komfortsteigerung:** Eine Mustersanierung bringt in jedem Fall eine Komfortverbesserung und eine Erhöhung des Wohlfühlfaktors mit sich. Bei Bürogebäuden führt dies unter anderem zu sinkenden Krankenständen, bei Hotels zu gerne wiederkehrenden Gästen.
- **Ökologische Vorteile:** Vor dem Hintergrund der globalen Herausforderung des Klimawandels, ist jeder einzelne aufgerufen, seinen Beitrag zur Emissionsreduktion zu leisten. Die Umsetzung einer Mustersanierung ist ein konkreter Beitrag.

Die Mustersanierung richtet sich an Bauherren, Planer und Berater von betrieblich und öffentlich genutzten Gebäuden.

Der Gebäudebereich ist für einen wesentlichen Anteil am Energieverbrauch und an CO₂- Emissionen in Österreich sowie Europa verantwortlich. Dieses Segment bildet den zentralen Ansatzpunkt aller **nachhaltigen Energieszenarien** und verfügt über die größten realistischen Potenziale zur deutlichen Erhöhung der **Energieeffizienz** und zur **Reduktion treibhausrelevanter Emissionen in Österreich**. Deshalb startete der Klima- und Energiefonds 2008 seine Mustersanierung. Ziel dieser Maßnahme ist eine deutliche Reduktion des Energiebedarfs und somit auch der CO₂-Emissionen.

Durch **Vorzeigeprojekte** sollen sowohl ökologische, als auch wirtschaftliche Vorteile von **thermischen und energetischen Sanierungsmaßnahmen** demonstriert werden. 2009 setzte der Klima- und Energiefonds den Schwerpunkt der Mustersanierung bei Tourismus- und Gewerbegebäuden und 2010 auf betrieblich genutzten Gebäuden. 2011 hatten auch erstmals öffentliche Einrichtungen die Möglichkeit, ihre **Best Practice Projekte** einzureichen. Im **Jahr 2022** gibt es über ganz Österreich verteilt bereits **über 100 Mustersanierungen**. Diese Projekte sind wahre Leuchttürme der Energieeffizienz, mit einer Strahlkraft und Vorzeigewirkung in und über die Regionen hinaus. Österreichweit sollen in den nächsten Jahren weitere repräsentative Gebäude auf „Best Practice“- Standard saniert werden.

Die Website www.mustersanierungen.at gibt einen Überblick über das Thema Mustersanierung sowie eine Auflistung aller Mustersanierungen in Österreich.

Förderungen: Mustersanierung 2022

Befristete Förderaktion des Klima- & Energiefonds
Anträge müssen bis 24.02.2023 um 12 Uhr eingebracht werden.

Wer wird gefördert?

Förderungsmittel für das Programm Mustersanierung werden für alle natürlichen und juristischen Personen zur Ausübung gewerblicher Tätigkeiten bereitgestellt. Es können auch Einrichtungen der öffentlichen Hand, Gebietskörperschaften, Contractoren, Vereine und konfessionelle Einrichtungen eine Förderung beantragen.

Das ist eine befristete Förderaktion des Klima- und Energiefonds

Was wird gefördert?

Gefördert werden umfassende Sanierungsprojekte von betrieblich genutzten und öffentlichen Gebäuden.

- Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes
- Maßnahmen zur Anwendung erneuerbarer Energieträger
- Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz

Im Rahmen der thermisch-energetischen Sanierung und der Anwendung erneuerbarer Energieträger müssen Sie ein Energieverbrauchsmonitoring-System implementieren und die dafür erforderliche Messausstattung installieren. Die Daten

des Energieverbrauchsmonitoring-Systems werden gegebenenfalls im Zuge eines Begleitprogramms ausgewertet und veröffentlicht. Im ersten Betriebsjahr ist mittels der Daten von entsprechend befähigten Experten eine Optimierung der Haustechnikanlagen vorzunehmen.

Genauere Informationen zur Förderung finden Sie **HIER auf der Website der KPC.**

Video: Mustersanierungen im öffentlichen Bereich



Video: Mustersanierungen bei Unternehmen



Beispiele für Mustersanierungen im Bezirk Waidhofen/Thaya

HIER finden Sie alle Details zu den Mustersanierungen & Plusenergiehäusern im Bezirk Waidhofen/Thaya

- Büro Zukunftsraum Thayaland / Ehem. Bahnhofsgebäude in Dobersberg
- Ärztehaus Thaya / ehem. Bahnhofsgebäude Thaya: Dieses Projekt gewann den Energy Globe 21 in der Kategorie: Erde
- Gemeindeamt in Kautzen
- Volksschule Windigsteig
- Volksschule Waidhofen/Thaya
- Gemeindeamt Karlstein:
- Polytechnische Schule Waidhofen/Thaya:

Stand: 29.11.2022

Klima- und Energie- Modellregion Thayaland

Christina Hirsch | KEM-Managerin
Lagerhausstraße 4 | 3843 Dobersberg
kem@thayaland.at | 0664 5474886

Quellen:

<https://mustersanierung.at/ueber-mustersanierung/> vom 29.11.2022

<https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/mustersanierung.html> vom 29.11.2022